

# Kurzprotokoll aus der Sitzung vom 25. Oktober 2016

Es waren 4 Zuhörer anwesend.

## 1. Breitband, Vorstellung der Backbone- und FTTB-Planung durch Herrn Burger, GEO DATA GmbH

Nach der Begrüßung durch Bürgermeister Jung, erläuterte Herr Burger von GEO DATA GmbH an Hand einer Power-Point-Präsentation u.a.:

- a) die Unterschiede der aktuellen bzw. künftigen Techniken, insbesondere deren Vor- und Nachteile bzgl. Leistungsfähigkeit, ihre Nutzungsmöglichkeiten bzw. Grenzen in der Zukunft, etc.
- b) die Versorgungslage in der Gemeinde Staig
- c) den aktuellen Planungsstand
- d) die voraussichtlichen Kosten im Zusammenhang mit den erwarteten Zuschüssen
- e) die Grob- und Feinplanung der kreisweiten Backbone Alb-Donau-Kreis
- f) die Möglichkeiten zum Ausbau der Kommunalen Ortsnetze (FTTB)

Er bestätigte, dass die Backbone Planung (Backbone ist der Hauptanschluss an die überregionalen Breitbandnetze von dem aus dann die örtliche Erschließung - FTTB - erfolgt) mit der strategischen Ausbauplanung landkreisweit abgeschlossen ist und Ende Oktober übergeben wird.

Nach derzeitigem Bedarf sind die Ortsteile Harthausen und Weinstetten sowie das Interkommunale Gewerbegebiet Gassenacker nicht ausreichend versorgt.

Die künftige Backbone wird das Gemeindegebiet von West nach Ost durchqueren. Von Hüttsheim kommend führt diese dann durch Weinstetten, Staig und Steinberg über das Gewerbegebiet in Richtung Beutelreusch. Vorgesehen ist zusätzlich eine Stichtrasse in den Bereich Gemeindehalle / Verbandsgemeinschaftsschule. Darüber hinaus ist als Verbindung zu einem überregionalen Netz und als Ringschluss eine Trasse durch die Bühlstraße und dann über das freie Gelände zur Gasstation geplant. Die Bauarbeiten für die Backbone sind in drei Zeitscheiben 2017 / 2018 / 2019 vorgesehen.

Es ist vorgesehen, entsprechend den Zuschussrichtlinien entlang der Backbonetrasse im bebauten Bereich parallel die Ortsnetzverkabelung durchzuführen. Dabei sind 3 unterschiedliche Vorgehensweisen möglich, die auch zu unterschiedlichen Kosten führen:

- a) FTTP-Mitverlegung nur längs der Trasse (Verpflichtend - Zuschuss)
- b) FTTP-Mitverlegung und Setzen von Abzweigen (Hausanschlüsse)
- c) FTTP-Mitverlegung und Herstellung der Hausanschlüsse

Herr Burger und Bürgermeister Jung sprachen sich dabei für die Durchführung mindestens der Ausbaustufe b) aus. Es soll jedoch im Frühjahr 2017 eine Informationsveranstaltung mit allen betroffenen Anliegern stattfinden, in der auch über konkrete Anschlusswünsche und deren Umsetzung / Kosten diskutiert werden soll.

Die Kosten der Gesamtmaßnahme betragen:

	<b>Gesamtkosten</b>	<b>erwarteter Zuschuss</b>	<b>Eigenanteil</b>
a) <u>ohne Hausanschlüsse</u>	885.600,00 €	508.804,00 €	376.797,00 €
b) <u>mit Hausanschlüssen</u>	1.203.768,00 €	508.804,00 €	694.965,00 €

Der voraussichtliche Eigenanteil soll in der Haushaltsplanung ab 2017 berücksichtigt werden.

## 2. Kindergärten – Vorschlag zur Festlegung der Kindergartengebühren

Der Vorsitzende berichtete, dass sich die Gemeinde und auch der jeweilige Träger der Kindergärten (Kirchengemeinde) bei den Elternbeiträgen an der Empfehlung der Kirchen und Landesverbände orientierten. Die von der Verwaltung vorgeschlagenen Sätze werden jedoch wohl nicht ausreichen, um die in dieser Empfehlung angestrebte Mindestkostendeckung (20 % der Betriebsausgaben) zu erzielen.

Anschließend erläuterte er anhand der Sitzungsunterlagen die einzelnen vorgeschlagenen Gebührensätze im Vergleich zu den bisher geltenden Elternbeiträgen. Er verwies dabei auch darauf, dass die Kirchengemeinden die Einführung einer Sozialkomponente (Härtefälle) überlegt. Der Kindergartenausschuss werde sich in den kommenden Wochen mit dem Thema weiter beschäftigen, so der Vorsitzende.

Der Gemeinderat stimmte anschließend einstimmig den vorgeschlagenen Elternbeiträgen zu, die nun noch mit den Kirchengemeinden abgestimmt werden.

### **3. Staiger Gugga-Bätscher e.V. – Zuschussantrag Austausch Fenster in den Vereinsräumen**

Der Verein Staiger Gugga-Bätscher e.V. hat vor Jahren im östlichen Bereich des Garagengebäudes der ehemaligen Fa. Südpetrol seine Vereinsräume eingerichtet. Der vorgesehene Austausch der Fenster aus dem Jahre 1972 erfolgt mit dem Ziel, die hohen Heizkosten zu reduzieren. Hierzu bewilligte der Gemeinderat einstimmig einen verlorenen Zuschuss in Höhe von 3.500,00 € (Einzelfallentscheidung nach § 7 der Vereinsförderrichtlinien).

### **4. Gemeinderatsprotokolle (öffentlich) – Antrag auf Veröffentlichung auf der Homepage der Gemeinde anstelle der Kurzprotokolle**

Der Gemeinderat begründete und entschied einstimmig, die bisherige Vorgehensweise, mittels eines Kurzprotokolls die Öffentlichkeit über die öffentliche Sitzung im Mitteilungsblatt und der Homepage zu informieren, beizubehalten.

### **5. Baugesuche**

Es wurde ein Baugesuch behandelt.

### **6. Sonstiges, Bekanntgaben**

#### **a) Haushaltserlass 2016**

Dem Gemeinderat wurde der Haushaltserlass 2016 bekanntgegeben. Die Haushaltssatzung wurde im Mitteilungsblatt bereits veröffentlicht.

#### **b) Kündigung ÖPNV-Zuschussvertrag Buslinien 23, 24 und 74**

Der Vorsitzende informierte in diesem Zusammenhang über die Neuausschreibung der Buslinien, die die Busverbindungen von Staig und den Ortsteilen betreffen. Das Verfahren ist noch nicht abgeschlossen, aber es muss voraussichtlich mit Änderungen bei den Lizenzen der Busunternehmen gerechnet werden. Aus diesem Grund musste auch der Zuschussvertrag gekündigt werden.

#### **c) Beleuchtung Weihungsbrücke**

Ein Gemeinderat dankte stellvertretend im Namen einiger Nutzer des Radwegs Staig / Steinberg für die im Gemeinderat befürwortete Aktion und deren gelungener Umsetzung.

Die nächste öffentliche Sitzung findet voraussichtlich am 15.11.2016 statt.